

Unbekannte beschädigen vier Autos

Die Polizei sucht Zeugenhinweise zu einer erheblichen Sachbeschädigung an vier Fahrzeugen, die wohl in der Nacht zum Samstag begangen wurde.

VS-Villingen. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurden auf dem öffentlichen Parkplatz gegenüber der Stadtwerke Villingen (Goldenhühlstraße 2) insgesamt vier Fahrzeuge durch bisher unbekannte Täter mit einem spitzen Gegenstand vorsätzlich beschädigt. An einem schwarzen BMW 118, einem weißen VW Passat, einem braunen VW Golf und einem blauen Nissan Juke konnten an den Seiten und auf den Motorhauben tiefe Kratzer festgestellt werden. Es entstand laut Polizeibericht ein erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 10000 Euro. Die Polizei sucht nun Zeugen, welche zur Tatzeit auf dem Parkplatz sachdienliche Beobachtungen gemacht haben. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Villingen unter Telefon 07721/60 10 gebeten.

Villingen

■ **Das Recyclingzentrum** am Krebsgraben ist dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 13 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

■ **Corona-Schnelltests** werden montags bis freitags, 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr, sowie samstags 9 bis 15 Uhr im Theater am Ring, Romäusring 1, durchgeführt. Um Terminbuchung unter www.villingenschwenningen.de/schnelltest wird gebeten. Ein Besuch ohne Terminbuchung ist auch möglich, allerdings können Wartezeiten entstehen.

■ **Die Tourist-Info** im Franziskaner Kulturzentrum ist für Click & Collect montags bis freitags, 10 bis 17 Uhr, geöffnet. Bestellungen werden telefonisch unter Telefon 07721/82-2340 oder per E-Mail an tourist-info@villingenschwenningen.de entgegengenommen.



Mehr als 100 Besucher beim ökumenischen Gottesdienst im Kurpark

Warm anziehen mussten sich die Gläubigen, die sich am Pfingstmontag auf den Weg zum ökumenischen Gottesdienst machten. Der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Philipp Eschbach eröffnete den Gottesdienst

vor mehr als 100 Teilnehmern im Kurpark. Seit Jahren lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Villingen (ACK) am Pfingstmontag zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Um den Abstand zu wahren, waren Dekan Josef

Fischer, Dekan Wolfgang Rüter-Ebel, Gemeindeglieder und ACK-Delegierte nicht im Musikpavillon, sondern im oberen Bereich des Kurgartens. Das Thema in diesem Jahr lautete »Gebet für die von der Corona-Pandemie be-

troffene Welt«. Eine Schola unter der Leitung von Bezirkskantor Roman Laub sang die Lieder im Namen aller Gläubigen vor. Am Fronleichnamfest wollen die Katholiken Spitalhof feiern, wenn das Wetter mitmacht. Foto: Disch

Innenstadt wird erneut zur Baustelle

Kommunales | Schulen in Villingen Innenstadt sollen ab September ans Glasfasernetz angeschlossen werden

Im September wird es in der Villingen Innenstadt erneut eine größere Baustelle geben. Betroffen sind davon auch Handel und Gastronomie. Es geht um den Anschluss der Schulen in der Villingen Innenstadt an das kommunale Glasfasernetz.

VS-Villingen (uwk). Für diese Anschlüsse seien Verbindungstrassen durch die Einkaufsstraßen nötig, teilt der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarz-

wald-Baar mit. Um die Gewerbetreibenden im Vorfeld gut zu informieren, habe ein digitaler Runder Tisch stattgefunden.

Die Planungen des Zweckverbands Breitbandversorgung zum Anschluss der Schulen in der Villingen Innenstadt seien in der finalen Phase. Da die Verbindungsstrassen zwischen den Schulen durch die Haupt-Einkaufsstraßen verlegt werden, hätten die Stadt Villingen-Schwenningen, die Wirtschaft und Tourismus VS GmbH und der Zweckverband Anlieger zu einem Online-Runden-Tisch eingeladen. Geschäftsleute

und Verbände wie die Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Gewerbeverband Oberzentrum (GVO) hätten sich so direkt über den Ablauf der Baumaßnahme informieren können, zeigt der Zweckverband auf.

»Nach aktuellen Plänen wird das Projekt im August ausgeschrieben, die Arbeiten beginnen dann Mitte September. So wird der Graben auf dem Gehweg 2,5 Meter entfernt von den Schaufenstern ausgehoben. Über ausreichend breite Baustellenbrücken sind die Geschäfte zu jeder Zeit zugänglich. Die Arbeiten direkt vor einem Ge-

schäft werden rund eine Woche dauern«, informiert der Zweckverband. »Wir wissen, dass die Baumaßnahme für die Villingen Händler und Gastronomen zu einer Zeit erfolgt, in der hoffentlich wieder ein fast normales Innenstadtleben möglich sein wird«, sagt Zweckverbands-geschäftsführer Jochen Cabanis. »Wir versuchen die Arbeiten so wenig störend wie möglich durchzuführen und die Anlieger über jeden Schritt gut zu informieren.«

Während des Online-Gesprächs wurde deutlich, dass die Händler und Gastronomen trotz der Bauarbeiten vor

ihren Geschäften und Cafés, den Nutzen eines Glasfaser-Hausanschlusses zu schätzen wissen. Alle waren sich einig, dass ein Gewerbe ohne einen schnellen, stabilen Internetzugang nicht mehr zu führen ist. Deshalb werde man die Umstände einer Baustelle hinnehmen, informiert der Zweckverband.

Pause in Adventszeit

Um das in diesem Jahr noch wichtigere Weihnachts-geschäft nicht zu gefährden, werden die Arbeiten ab Mitte November eingestellt und erst Anfang Januar wieder aufgenommen.

An Pfingsten geht ein Licht auf

Mundart | Bärbel Bruderle erklärt den Villingen Dialekt

VS-Villingen. »Dialekt macht nicht nur Spaß, er ist auch für was gut.« Bärbel Bruderle, Vorsitzende der Muettersprach-G'sellschaft Villingen, bricht eine Lanze für die Mundart und der Schwarzwälder Bote hilft ihr dabei. Wir erklären in unregelmäßigen Abständen Villingen Ausdrücke. In der 84. Folge dieser Serie geht es um Pfingsten.

Pfingsten wird in unserer Gegend eher unspektakulär gefeiert. Gleichwohl gibt es Ausdrücke dazu, die erklärenswert sind.

De Pfingstochs kunnt doher, dass mer zue dere Zitt s Vieh uf d' Summerweid brocht hät. D' Leitkueh oder ebe de Ochs hät mer do dezue bsunders gschmückt. Wenn sich ebber übertrieb zweg richtet, amend no mit viel Schmuck un Bändel, no hoëfts gli: »Guck, der kunnt doher wie en Pfingstochs!«

Man kennt hier auch den Spruch: »Dem han ich oes pfingstet!«, oder »Dem wur ich aber no ghörig pfingstet!«

Diese Androhung hat aber einen bedeutungsvollen Hintergrund. Pfingsten gilt als die Geburtstunde der Kirche. Jesus hatte es angekündigt und



die Jünger wurden vom Heiligen Geist erfüllt, um die Botschaft in alle Welt zu tragen. Sie wurden somit erleuchtet, dargestellt durch Feuerzungen. Wer jemand also »oes pfingstet«, der will ihm etwas klar machen, eventuell einen Irrtum ausräumen, dass ihm ein Licht aufgeht.

Hier in Villingen ist aber Montag, 31. Mai, eher rele-

vant. Am Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntag »gon d Villingen ge walle uf de Dreifaltigkeitsberg!«

Dies tun sie seit einem Gelübde aus dem Jahr 1765, nachdem eine schwere Viehseuche die Gegend heimsuchte. In der Kirche dort befindet sich auch ein, von den Bürgern gestiftetes, Motivbild zu diesem Ereignis.

Ein Leben für den Lions-Club

Ehrung | Rudolf Köberle mit Melvin-Jones-Pin ausgezeichnet

VS-Villingen. Eine weitere Ehrung für sein Engagement im Melvin-Jones-Fellow-Programm hat Rudolf Köberle aus Villingen jetzt erhalten. Die Lions Club International Foundation hat den langjährigen Lionsfreund, der die Gründung des Lions-Clubs Villingen-Schwenningen Mitte 2015 initiiert hat, jetzt für seinen Einsatz für humanitäre Hilfsprojekte mit einem Melvin-Jones-Pin ausgezeichnet.

Hanns Fahlbusch, Governator in Lions-Distrikt 111 Süd-West, sprach Köberle seinen Dank im Namen der Lions Club International Foundation aus. Die Stiftung leistet mit Spendengeldern humanitäre Hilfe weltweit, vor allem für hilflose Kinder und alte Menschen.

Köberle sei ein »Botschafter der Stiftung«, zitierte Fahlbusch den Stiftungsvorstand Gudrun Yngvadottir. Er motiviere andere Menschen, seinem Beispiel zu folgen und die Stiftung zu unterstützen, »um gemeinsam eine bessere Welt für alle Menschen zu schaffen.«

Für sein »Lebenswerk für die Lions« nach fast 40 Jahren Mitgliedschaft und Engage-

ment in zwei Clubs zeichnete Fahlbusch Köberle mit dem Melvin-Jones-Pin aus. Köberle habe sich für die Öffnung der Lions-Organisation für Frauen stark gemacht und einen wesentlichen Teil seiner Arbeits- und Lebenszeit für Hilfsprojekte eingebracht, hob Fahlbusch hervor.

Präsidentin Sandra Rieger-Tränkle und Vorstandsmitglied Rainer Müldner gratulierten stellvertretend für den Lions Club Villingen-Schwenningen Mitte. Sie lobten Köberle für sein Engagement international und in der Region. Er sei ein ausgewiesener Lionsfreund, der durch seine langjährige Mitgliedschaft, zahlreiche Ideen und ein vielfältiges Engagement seine enge Verbundenheit zu Lions International zum Ausdruck bringe.



Distrikt-Governator Hanns Fahlbusch (von links) ehrt Rudolf Köberle für seinen Einsatz im Lions-Club. Präsidentin Sandra Rieger-Tränkle und Vorstandsmitglied Rainer Müldner gratulierten stellvertretend für den Lions Club Villingen-Schwenningen Mitte. Foto: Lions-Club VS Villingen